

EINLADUNG

**Delegiertenversammlung
der SVP Schweiz**



**Samstag, 23. Oktober 2021
Landsgemeinde
im offenen Festzelt
1147 Montricher (VD)**

Bern, 7. Oktober 2021

**Liebe Parteifreunde
Sehr geehrte Delegierte**

Wir freuen uns, Sie an der Delegiertenversammlung in Montricher begrüßen zu können. Die Delegiertenversammlung findet aus Anlass der 100-Jahr-Feier der SVP Vaud im Waadtland statt. Dies in einem offenen Festzelt und somit ohne Zertifikatspflicht und anderen Teilnahmebeschränkungen.

Mit der Thematisierung des Stadt-Land-Grabens in der Schweiz hat die SVP einen Nerv getroffen. Tatsächlich steht dahinter ein ernsthaftes Problem. Linke Städter leben in einer anderen Welt als die vorwiegend bürgerliche Landbevölkerung. Dabei versuchen sie ihre **Umverteilungs-Ideologie** und ihren urbanen Lebensstil für alle anderen als verbindlich zu erklären: Weil sie Tram und Bus vor der Haustüre haben, sollen gefälligst auch alle anderen auf das Auto verzichten oder mehr dafür bezahlen müssen. Dabei ist es den verwöhnten linken Städtern völlig egal, dass viele Betroffene auf ein eigenes Verkehrsmittel angewiesen sind – wie ein Grossteil der Landbewohner oder die KMU.

Es geht beim Stadt-Land-Konflikt aber nicht nur um Ideologie und unterschiedliche Lebenswelten, sondern auch um handfeste ökonomische Interessen. **Die Stadtbewohner profitieren in erheblichem Mass von der leistungsbereiten Landbevölkerung.** Insofern hat die wachsende Entfremdung zwischen Stadt und Land eine rationale Basis: Die Bewohner der Agglomeration und der Landschaft bezahlen die Privilegien der Luxus-Sozis in den Städten. Dabei ist klar: Solange die leistungswillige Landbevölkerung den üppigen Lebenswandel der Städter fremdfinanziert, wird es keine politische Veränderung geben. «Stadtluft macht frei», hiess es im Mittelalter. Das war einmal: Heute leben Freiheit und Selbstverantwortung auf dem Land. Es sind diese bürgerlich geprägten Milieus, die die freiheitlichen Werte und die Erfolgsfaktoren der Schweiz verkörpern. Deshalb muss es heute heissen: **Landluft macht frei!**

Statt gesamtheitlich auf eine leistungsfähigere Pflege hinzuwirken, wird mit der **«Pflegeinitiative»** einseitig die Verakademisierung vorangetrieben. Für die Finanzierung dieser teuren, theoretischen Ausbildung sollen darüber hinaus Bundesgelder für eine klar kantonale Aufgabe aufgewendet werden. Ohne Einführung einer Vertragszwangslockerung, löst die Initiative einen weiteren Kostenschub ohne echte Leistungsverbesserung aus.

Die **«Justizinitiative»**, welche Bundesrichterinnen und Bundesrichter künftig per Los bestimmen will, ist klar abzulehnen und es besteht kein Grund an der geltenden Praxis etwas zu ändern. Die Einführung des Losentscheides wäre völlig systemfremd, widerspricht der politischen Tradition der Schweiz und würde die Transparenz nicht mehr gewährleisten.

Zu diesen beiden Vorlagen werden Sie, geschätzte Delegierte, am 23. Oktober die Parolen fassen. Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme!

SCHWEIZERISCHE VOLKSPARTEI

Der Parteipräsident

Der Generalsekretär

Marco Chiesa

Peter Keller

Gegen die schädliche Schmarotzer-Politik der links-grünen Städte

Delegiertenversammlung vom Samstag, 23. Oktober 2021
Offenes Festzelt
1147 Montricher (VD)

Programm

- 10h30** **Beginn mit der Schweizer Landeshymne**
- 10h35** **Grusswort der SVP des Kantons Waadt**
Nationalrat Michaël Buffat, Direktionsmitglied SVP Waadt
- 10h45** **Begrüssungsansprache**
Ständerat Marco Chiesa, Parteipräsident, Ruvigliana (TI)
- 11h00** **50 Jahre SVP Schweiz – das haben wir für Land und Leute erreicht**
a. Nationalrat Christoph Mörgeli, Zürich
- 11h15** **Bundespräsident Guy Parmelin zur Lage unseres Landes**
- 11h30** **Die heimliche Umverteilung – wie links-grüne Städte die Landbevölkerung abzocken**
Nationalrat Thomas Matter, Meilen (ZH)
Kevin Grangier, Kantonalpräsident SVP Waadt
Prof. Dr. Christoph A. Schaltegger, Universität Luzern
- 12h00** **Verabschiedung Resolution zur Schmarotzer-Politik der links-grünen Städte**
- 12h15** **Parolenfassung zu den Abstimmungsvorlagen vom 28. November 2021**
Volksinitiative «Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)»
Pro: Nationalrätin Léonore Porchet, Grüne, Lausanne (VD)
Kontra: Nationalrätin Céline Amaudruz, Genf (GE)
Diskussion und Parolenfassung
- 12h45** **Volksinitiative «Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative)»**
Pro: Adrian Gasser, Initiator der Justiz-Initiative, Wilen (OW)
Kontra: Nationalrätin Barbara Steinemann, Watt-Regensdorf (ZH)
Diskussion und Parolenfassung
- 13h15 Varia
- 13h30 Ende und Mittagsverpflegung

Cantique suisse

Sur nos monts, quand le soleil
Annonce un brillant réveil,
Et prédit d'un plus beau jour le retour,
Les beautés de la patrie
Parlent à l'âme attendrie ;
Au ciel montent plus joyeux,
Au ciel montent plus joyeux,
Les accents d'un cœur pieux,
Les accents émus d'un cœur pieux.

Schweizerpsalm

Trittst im Morgenrot daher,
Seh' ich dich im Strahlenmeer,
Dich, du Hoherhabener, Herrlicher!
Wenn der Alpenfirn sich rötet,
Betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt
Eure fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.



Psalm svizzer

En l'aurora la damaun ta salida il
carstgaun,
spiert etern dominatur, Tutpussent!
Cur ch'ils munts straglischan sura,
ura liber Svizzer, ura.
Mia olma senta ferm,
Mia olma senta ferm Dieu en tschiel,
il bab etern, Dieu en tschiel, il bab
etern.

Salmo svizzero

Quando bionda aurora il mattin c'indora
l'alma mia t'adora re del ciel!
Quando l'alpe già rosseggia
a pregare allor t'atteggia;
in favor del patrio suol,
in favor del patrio suol,
cittadino Dio lo vuol,
cittadino Dio lo vuol.